

Prof. Dr. Klusemann mit dem Richard-von-Mises-Preis 2017 ausgezeichnet

Prof. Dr.-Ing. Benjamin Klusemann wurde am 06.03.17 mit dem Richard-von-Mises-Preis 2017 der Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik (GAMM) ausgezeichnet. Prof. Dr.-Ing. Benjamin Klusemann ist Professor für "Local Engineering, insbesondere Process Simulation" am Institut für Produkt und Prozessinnovation. Gleichzeitig führt Herr Prof. Klusemann die Forschungsgruppe "Residual Stress Engineering" in der Abteilung "Fügen und Bewerten" am Helmholtz-Zentrum Geesthacht. Der Richard-von-Mises-Preis wird vergeben durch die "Dr.-Klaus-Körper-Stiftung" für exzellente wissenschaftliche Leistungen in Angewandter Mathematik und Mechanik. Er erhält den Preis in Würdigung seiner herausragenden Arbeiten "zur numerischen Modellierung von heterogenem Werkstoffverhalten in technologischen Prozessen mit experimentelle Validierung". Die Verleihung fand im Rahmen der 88. GAMM Jahrestagung mit ca. 1000 Teilnehmern in Weimar statt. Neben einem Preisgeld von 1.000 Euro, ist der Preis mit einem 30 minuten Hauptvortrag (Richard-von-Mises Prize Lecture) verbunden. In diesem Rahmen präsentierte Herr Klusemann dem internationalen Fachpublikum aus Mechanikern und Mathematikern am 08.03.17 seine aktuelle Forschungsarbeiten am Helmholtz-Zentrum Geesthacht und an der Leuphana Universität Lüneburg.

Datum: 13.03.2017

Kategorien: PPI_Meldungen

Autor: Ingrid Kanzler

E-Mail: i.kanzler@leuphana.de